Christoph Beutekamp: Eine gute, sichere und soziale Wohnungsversorgung

Christoph Beutekamp erklärt, wie eine Wohnbaugenossenschaft funktioniert

Die Gewobag Hofgeismar eG bietet ihren Mietern als Wohnbaugenossenschaft die Sicherheit eines Eigentümers, jedoch mit der Flexibilität eines Mieters. Christoph Beutekamp erklärt das Konzept dieser Wohnform.

Eine passende Wohnung zu finden, ist in den aktuellen Zeiten alles andere als einfach. Die Wohnraumkosten steigen, ebenso wie die Energiepreise, kontinuierlich in die Höhe und attraktiver Wohnraum wird vor allem in den Ballungsgebieten immer knapper. Ein Konzept, das vielen Menschen noch unbekannt ist, aber großes Zukunftspotenzial hat, ist das Wohnen in Wohnungsbaugenossenschaften. Christoph Beutekamp ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei der Wohnungsbaugenossenschaft Hofgeismar eG und erklärt, welche Vorteile die Genossenschaft seinen Mitgliedern bietet.

WAS IST EINE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT?

Eine Wohnungsbaugenossenschaft hat das Ziel, ihren Mitgliedern kostengünstigen Wohnraum zu verschaffen, der zur Lebenssituation der entsprechenden Personen passt, erklärt Christoph Beutekamp. Die Genossenschaft stellt dabei nicht den Profit, sondern die Aspekte Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstbestimmung, Selbstverwaltung und Solidarität in den Mittelpunkt ihres Handelns. Als Mitglied einer Wohnungsbaugenossenschaft hat man für seine Wohnung eine Nutzungsgebühr zu entrichten, besitzt dabei jedoch die Sicherheit, nicht einfach gekündigt werden zu können. Man genießt demnach ein lebenslanges Nutzungsrechtrecht an der Wohnung, hat aber dennoch die Flexibilität, die Wohnung bei Bedarf zu wechseln oder zu kündigen, erläutert Christoph Beutekamp.